

Lehrplan

## **Betriebswirtschaftslehre**

Fachoberschule

Fachbereich Ernährung und Hauswirtschaft

Fachrichtung Lebensmitteltechnologie

Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft

Hohenzollernstraße 60, 66117 Saarbrücken  
Postfach 10 24 52, 66024 Saarbrücken  
Saarbrücken 2006

Hinweis:

Der Lehrplan ist online verfügbar unter  
[www.bildungserver.saarland.de](http://www.bildungserver.saarland.de)

## Einleitende Hinweise

Der vorliegende Lehrplan der Fachoberschule - Fachbereich Ernährung und Hauswirtschaft, Fachrichtung Lebensmitteltechnologie für das Fach „Betriebswirtschaftslehre“ basiert auf der

- Verordnung - Schulordnung - über die Ausbildung an Fachoberschulen im Saarland vom 24 Juni 1986 (Amtsbl. S. 605) in der Fassung vom 13. April 2006 (Amtsbl. S. 605) sowie der
- Verordnung - Prüfungsordnung - über die staatliche Abschlussprüfung an den Fachoberschulen im Saarland (APO-FOS) vom 03. Juli 1981 (Amtsbl. S. 455) in der Fassung vom 13. April 2006 (Amtsbl. S. 605 [613]).

Er erfüllt die Vorgaben der aktuellen

- KMK-Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule vom 16.12.2004 und beachtet die Standards der
- KMK-Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen vom 05.06.1998 i.d.F. vom 09.03.2001

Die Zielsetzungen des Lehrplanes berücksichtigen die vielfältigen Veränderungen sowie die Komplexität in diesem Bereich. Im mittleren Management von Industrie, Dienstleistung und Handel werden zunehmend ernährungswissenschaftliche und hauswirtschaftliche Fähigkeiten und Kenntnisse verlangt, zu deren Bewältigung höhere Fachqualifikationen notwendig sind.

Im Fach „Betriebswirtschaftslehre“ werden in der Klassenstufe 11 als Voraussetzung für das Verständnis von speziellen betriebswirtschaftlichen Inhalten auch volkswirtschaftliche Grundlagen vermittelt. Dadurch wird den Schülerinnen und Schülern ein erweitertes Verständnis für die globalen ökologischen und ökonomischen Zusammenhänge gegeben. Von besonderer Bedeutung sind in dieser Klassenstufe die Kenntnisse aus dem Lerngebiet „Rechtliche Regelungen des Kaufvertrages“. Sie ermöglichen in der Klassenstufe 12 den Übergang zu den speziellen betriebswirtschaftlichen Inhalten.

Schwerpunkte der Klassenstufe 12 bilden Inhalte, welche die Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, in der betrieblichen Praxis Planungs-, Steuerungs- und Kontrollaufgaben zu übernehmen. Diesem Ziel dient auch das fächerübergreifende Projekt im Lerngebiet 12, in dem insbesondere Inhalte der Lerngebiete „Kostenrechnung“ und „Marketing“ zur Anwendung kommen.

Als Unterrichtsmethoden sollen insbesondere solche angewandt werden, die das eigenständige und selbstverantwortliche Arbeiten der Schülerinnen und Schüler fördern und dadurch einen zusätzlichen Beitrag zur Studierfähigkeit an Fachhochschulen leisten. Bei der Umsetzung der Lerninhalte soll der Leitidee des handlungsorientierten Unterrichts Rechnung getragen werden.

Vor Beginn der Klassenstufe 12 legt die zuständige Fachkonferenz das Thema des fächerübergreifenden Projektes für das folgende Schuljahr fest. Bei der Projektarbeit sollen die Schülerinnen und Schüler zeigen, dass sie eine komplexe Aufgabe planen, durchführen, das Ergebnis präsentieren und bewerten können.

Auf folgende formale Vorgaben wird verwiesen:

- Die Lernziele sind als Groblernziele formuliert.
- Die Zeitrichtwerte sind als vorgeschlagene zeitliche Empfehlung zu verstehen. Sie sind als Jahresstunden ausgewiesen, um Vergleiche mit den Fachoberschulen anderer Bundesländer zu ermöglichen.
- Stundenanteile für Wiederholungen, Leistungsüberprüfungen und Exkursionen sind in den ausgewiesenen Gesamtstunden berücksichtigt.

Saarbrücken, im Mai 2006

## LERNGEBIETSÜBERSICHT

Lfd. Nr.	Lerngebiet	Zeitrictwert* Stunden
	Klassenstufe 11	
1	Grundlagen des Wirtschaftens	16
2	Markt und Preise	10
3	Konjunktur und Wirtschaftspolitik	14
4	Rechtliche Regelung des Kaufvertrages	30
5	Verbraucherschutz	10
Summe		80
	Klassenstufe 12	
6	Betrieb und Unternehmen	20
7	Beschaffung und Lagerhaltung	10
8	Kostenrechnung	30
9	Marketing	30
10	Mitarbeiter im Betrieb	10
11	Finanzierung und Investition	10
12	Fächerübergreifendes Projekt	10
Summe		120

\* Zeitrictwert im Sinne eines Vorschlags

**Lerngebiet 1:  
Grundlagen des Wirtschaftens**

Zeitrichtwert: 16 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise
1.1 Bedeutung von Bedürfnissen als Antrieb zum Wirtschaften verstehen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Definition von Bedürfnissen</li><li>- Klassifizierung der Bedürfnisse</li><li>- Bedarf</li></ul>	
1.2 Güter als Oberbegriff für die Mittel der Bedarfsdeckung kennen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Definition Güter</li><li>- Einteilung der Güter</li><li>- Verwendung der Güter</li></ul>	
1.3 Produktionsfaktoren kennen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Boden</li><li>- Arbeit</li><li>- Kapital als abgeleiteter Produktionsfaktor</li></ul>	
1.4 Entscheidungswege in der Wirtschaft nach dem ökonomischen Prinzip bewerten	<ul style="list-style-type: none"><li>- Maximalprinzip</li><li>- Minimalprinzip</li></ul>	
1.5 Wirtschaft als Kreislaufmodell verstehen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Einfacher Wirtschaftskreislauf</li><li>- Erweiterter Wirtschaftskreislauf</li></ul>	Informationsmaterialien des Sparkassen Schulservice

<b>Lerngebiet 2: Markt und Preise</b>		Zeitrichtwert: 10 Stunden
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise
2.1 Markt als Treffpunkt von Angebot und Nachfrage beschreiben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition Markt</li> <li>- Marktarten</li> </ul>	
2.2 Marktformenschemata unterscheiden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Polypol</li> <li>- Oligopol</li> <li>- Monopol</li> </ul>	
2.3 Das Prinzip der Preisbildung erklären	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Preisbildung auf dem vollkommenen Markt und unvollkommenen Markt</li> <li>- Eingriffe in den vollkommenen Markt</li> </ul>	
2.4 Die Börse als Beispiel für vollkommenen Markt verstehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Struktur der Börse</li> <li>- Aufgabe der Börse</li> <li>- Handlungsabläufe an der Börse an ausgesuchten Beispielen</li> </ul>	Internetrecherche

**Lerngebiet 3:  
Konjunktur und Wirtschaftspolitik**

Zeitrichtwert: 14 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise
3.1 Die Wirtschaftsordnung der BRD kennen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte der Entstehung der Sozialen Marktwirtschaft</li> <li>- Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft</li> <li>- Rolle der verschiedenen Wirtschaftsteilnehmer</li> </ul>	
3.2 Das Prinzip von Konjunkturzyklen erkennen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufschwung</li> <li>- Hochkonjunktur</li> <li>- Abschwung</li> <li>- Tiefstand</li> <li>- Spiralform der Zyklen</li> </ul>	
3.3 Instrumente staatlicher Konjunkturpolitik bewerten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerpolitik</li> <li>- Nachfragepolitik</li> <li>- Spar- und Kreditpolitik</li> <li>- Subventionspolitik</li> <li>- Abschreibungspolitik</li> </ul>	Deutsche Bundesbank und Europäische Zentralbank Schulinformationsservice
3.4 Das Magische Viereck als Zieldarstellung staatlicher Wirtschaftspolitik verstehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglichkeiten und Maßnahmen der Vollbeschäftigung</li> <li>- Möglichkeiten und Maßnahmen der Preisstabilität</li> <li>- Möglichkeiten und Maßnahmen des Wirtschaftswachstums</li> <li>- Möglichkeiten und Maßnahmen der Außenwirtschaft</li> </ul>	
3.5 Die Grenzen staatlicher Konjunkturpolitik in Zeiten der Globalisierung erkennen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grenzen einzelstaatlicher Wirtschaftspolitik in der EU</li> <li>- Grenzen einzelstaatlicher Wirtschaftspolitik in der globalisierten Welt</li> </ul>	

**Lerngebiet 4:  
Rechtliche Regelung des Kaufvertrages**

Zeitrichtwert: 30 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise
4.1 Rechtsgrundlagen für den Abschluss von Verträgen kennen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Rechtsfähigkeit</li><li>- Geschäftsfähigkeit</li><li>- Willenserklärungen</li><li>- Besitz und Eigentum</li><li>- Formen von Rechtsgeschäften</li></ul>	BGB §§ 1–116 ff
4.2 Nichtig und anfechtbare Rechtsgeschäfte unterscheiden	<ul style="list-style-type: none"><li>- Nichtigkeit</li><li>- Nichtigkeitsgründe</li><li>- Anfechtbarkeit</li><li>- Anfechtbarkeitsgründe</li></ul>	
4.3 Kaufverträge nach verschiedenen Kriterien unterscheiden	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kaufverträge je nach Vertragspartner, Kaufgegenstand, Zahlungs- und Lieferbedingungen</li></ul>	BGB § 433 ff Kommentar zum BGB
4.4 Bedingungen für den Abschluss von Kaufverträgen kennen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Antrag, Bestellung, Angebot, Bestellannahme</li><li>- Bindung an den Antrag</li></ul>	BGB § 145
4.5 Verpflichtungen der Vertragspartner im Kaufvertrag verstehen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Lieferbedingungen</li><li>- Zahlungsbedingungen</li><li>- Leistungsort, Gerichtsort</li><li>- Schuldner, Gläubiger</li></ul>	BGB § 437 BGB § 241
4.6 Störungen in der Erfüllung des Kaufvertrages kennen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sach- und Rechtsmängel</li><li>- Verzögerung der Leistung</li><li>- Annahmeverzug</li><li>- Zahlungsverzug</li></ul>	BGB § 433 ff BGB § 271 BGB § 293 f
4.7 Außergerichtliches und gerichtliches Mahnverfahren unterscheiden	<ul style="list-style-type: none"><li>- Außergerichtliche Vorgehensweise</li><li>- Gerichtliche Vorgehensweise</li></ul>	BGB § 286



**Lerngebiet 4:  
Rechtliche Regelung des Kaufvertrages**

Zeitrichtwert: 30 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise
4.8 Prinzip der Verjährung von Forderungen verstehen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verjährungsfristen</li><li>- Hemmung der Verjährung</li><li>- Neubeginn der Verjährung</li></ul>	BGB § 438 BGB § 194 ff
4.9 Andere Verträge als den Kaufvertrag kennen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Miete, Leihe, Pacht</li><li>- Dienstvertrag, Werkvertrag</li><li>- Verbraucherkreditvertrag</li><li>- Leasing, Franchising</li></ul>	

**Lerngebiet 5:  
Verbraucherschutz**

Zeitrichtwert: 10 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise
5.1 Die Bedeutung von Verbraucherschutz verstehen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Haustürgeschäft</li><li>- Allgemeine Geschäftsbedingungen</li><li>- Produkthaftung</li><li>- Unlauterer Wettbewerb</li></ul>	
5.2 Die Bedeutung und die Mittel der Warenkennzeichnung kennen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Gesetzliche Warenkennzeichnung</li><li>- Freiwillige Warenkennzeichnung</li><li>- Lebensmittelkennzeichnung</li></ul>	Lebensmittelkennzeichnungsverordnung
5.3 Informationen zum Verbraucherschutz beschaffen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ministerien</li><li>- Verbraucherzentralen</li><li>- Stiftung Warentest</li><li>- Massenmedien</li><li>- Mieterverein</li></ul>	Internetrecherche

<b>Lerngebiet 6: Betrieb und Unternehmen</b>		Zeitrichtwert: 20 Stunden
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise
6.1 Voraussetzungen und Pflichten bei der Gründung eines Unternehmens nennen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- persönliche Voraussetzungen</li> <li>- Anmeldepflicht</li> <li>- sachliche Voraussetzungen</li> </ul>	
6.2 Kaufmannseigenschaften unterscheiden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Istkaufmann</li> <li>- Kannkaufmann</li> <li>- Formkaufmann</li> </ul>	§§ 1 bis 6 HGB
6.3 Das Handelsregister beschreiben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtung der Öffentlichkeit</li> <li>- Abteilungen des HR</li> <li>- Öffentlichkeit des HR</li> </ul>	§§ 8,9,15 HGB
6.4 Den Begriff Firma definieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Firmenarten</li> <li>- Firmengrundsätze</li> </ul>	§§ 17-37a HGB
6.5 Die Unternehmensformen kennen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelunternehmung</li> <li>- GbR</li> <li>- OHG</li> <li>- KG</li> <li>- GmbH</li> <li>- GmbH &amp; Co KG</li> <li>- AG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abgrenzungskriterien:</li> <li>- Gründung</li> <li>- Firma</li> <li>- Kapital</li> <li>- Gewinnverteilung</li> <li>- Geschäftsführung</li> <li>- Haftung</li> </ul>
6.6 Voraussetzungen und Folgen einer Insolvenz erklären	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Antragsgründe</li> <li>- Auflösung des Unternehmens</li> <li>- Insolvenzplan</li> <li>- Restschuldbefreiung</li> </ul>	

<b>Lerngebiet 7: Beschaffung und Lagerhaltung</b>		Zeitrichtwert: 10 Stunden
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise
7.1 Möglichkeiten der Warenbeschaffung kennen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezugsquellenermittlung</li> <li>- Angebotsvergleich</li> </ul>	Lerngebiet 8.4 Zuschlagskalkulation
7.2 Die Aufgaben der Lagerhaltung kennen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reifefunktion</li> <li>- Zeitüberbrückungsfunktion</li> <li>- Sicherungsfunktion</li> <li>- Preisausgleichsfunktion</li> <li>- Kostensenkungsfunktion</li> </ul>	
7.3 Lagerkennzahlen interpretieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mindestbestand</li> <li>- Höchstbestand</li> <li>- Meldebestand</li> <li>- Durchschnittlicher Lagerbestand</li> <li>- Lagerungshäufigkeit</li> <li>- Durchschnittliche Lagerdauer</li> <li>- Lagerzinssatz</li> </ul>	Lagerkennziffern als Mittel der Lagerüberwachung
7.4 Die optimale Bestellmenge berechnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lagerkosten</li> <li>- Bestellkosten</li> </ul>	Näherungslösung Formel grafische Darstellung
7.5 Eine ABC – Analyse durchführen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Güterbestände</li> <li>- A-, B- und C- Güter</li> <li>- Betriebswirtschaftliche Bedeutung</li> </ul>	

<b>Lerngebiet 8: Kostenrechnung</b>		Zeitrichtwert: 30 Stunden
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise
8.1 Möglichkeiten der Preisfestlegung kennen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berechnung über die Kosten</li> <li>- Festlegung anhand der Preise der Konkurrenten</li> <li>- Nachfrageorientierte Preisfestlegung</li> </ul>	Lerngebiet 2.3
8.2 Die Kostenartenrechnung durchführen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzel- und Gemeinkosten</li> <li>- Fixe und variable Kosten</li> <li>- Kostenverläufe</li> <li>- Kosten nach der Zurechenbarkeit</li> </ul>	
8.3 Kostenstellenrechnungen vornehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebsabrechnungsbogen</li> <li>- kurzfristige Erfolgsrechnung</li> </ul>	
8.4 Kostenträgerrechnungen aufstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Divisionskalkulation</li> <li>- Zuschlagskalkulation</li> <li>- Deckungsbeitragsrechnung</li> <li>- Break-even-Analyse</li> </ul>	

<b>Lerngebiet 9: Marketing</b>		Zeitrichtwert: 30 Stunden
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise
9.1 Die Ziele des Marketing kennen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketing – Dreieck (Produzent, Kunde, Konkurrent)</li> <li>- Definition Marketing</li> </ul>	
9.2 Die Marktforschung als Voraussetzung für erfolgreiches Marketing verstehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition Marktforschung</li> <li>- Methoden der Marktforschung</li> <li>- Mittel der Informationsgewinnung</li> </ul>	
9.3 Die Produktpolitik als Instrument kennen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktlebenszyklus</li> <li>- Produktgestaltung</li> <li>- Produktprogramm</li> <li>- Service</li> </ul>	Phasen technische Produktentwicklung
9.4 Die Preispolitik als Marketingmittel kennen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestimmungsfaktoren des Preises</li> <li>- Ziele der Preispolitik</li> <li>- Preisdifferenzierung</li> </ul>	Lerngebiet 2.3 Lerngebiet 8 Lerngebiet 9.1
9.5 Die Kommunikationspolitik einbeziehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition Kommunikationspolitik</li> <li>- Wirksamkeit von Werbung</li> <li>- Wahrheit von Werbung</li> <li>- Wirtschaftlichkeit von Werbung</li> <li>- Werbemittel und Werbeträger</li> <li>- Werbearbeiten</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Verkaufsförderung</li> </ul>	
9.6 Distributionspolitik als Wahl der Absatzwege verstehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Direkter Absatz</li> <li>- Indirekter Absatz</li> </ul>	
9.7 Die einzelnen Mittel zum Marketingmix kombinieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- - Modell eines gelungenen Marketingkonzeptes</li> </ul>	

<b>Lerngebiet 10: Mitarbeiter im Betrieb</b>		Zeitrichtwert: 10 Stunden
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise
10.1 Den Arbeitsvertrag- kennen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss</li> <li>- Inhalte</li> <li>- Zeitarbeitsverträge</li> <li>- Minijobs</li> </ul>	Lerngebiet 4
10.2 Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses beschreiben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arten der Kündigung</li> <li>- Kündigungsschutz</li> <li>- Auflösungsverträge</li> <li>- Änderungskündigung</li> </ul>	
10.3 Einen Bezug zwi- schen Arbeits- und Tarifvertrag herstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Manteltarifvertrag</li> <li>- Lohntarifvertrag</li> <li>- Flächentarifvertrag</li> <li>- Haustarifvertrag</li> </ul>	
10.4 Lohn als Entgelt für Arbeit verstehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitlohn</li> <li>- Leistungslohn</li> </ul>	
10.5 Personalführungs- strategien nachvoll- ziehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Management by Objectives</li> <li>- Management by Delegation</li> <li>- Management by Exeption</li> <li>- Management by Motivation</li> <li>- Management by Enpowerment</li> </ul>	

**Lerngebiet 11:  
Finanzierung und Investition**

Zeitrichtwert: 10 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise
11.1 Ziele und Arten von Investitionen kennen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ökonomische, ökologische und soziale Ziele</li><li>- Sachinvestition</li><li>- Finanzinvestition</li><li>- Immaterielle Investition</li></ul>	
11.2 Überblick über die Finanzierungsarten gewinnen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Innenfinanzierung</li><li>- Außenfinanzierung</li><li>- Eigenfinanzierung</li><li>- Fremdfinanzierung</li></ul>	
11.3 Möglichkeiten der Innenfinanzierung unterscheiden	<ul style="list-style-type: none"><li>- Offene Selbstfinanzierung</li><li>- Stille Selbstfinanzierung</li><li>- Finanzierung aus Abschreibungen</li></ul>	
11.4 Varianten der Außenfinanzierung kennen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Einlagen</li><li>- Beteiligungsfinanzierungen</li><li>- Kreditfinanzierung</li></ul>	Lieferkredit Kontokorrent Darlehen
11.5 Kreditsicherungsarten unterscheiden	<ul style="list-style-type: none"><li>- Bürgschaftskredit</li><li>- Zession</li><li>- Lombardkredit</li><li>- Sicherungsübereignung</li><li>- Hypothek und Grundschuld</li></ul>	



**Lerngebiet 12:** Zeitrichtwert: 10 Stunden  
**Fächerübergreifendes Projekt**

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise
12.1 Sozialkompetenz, Methodenkompetenz und Teamfähigkeit fördern	- Projekt	In Absprache mit den Fachlehrern und Fachlehrerinnen der Fächer Lebensmitteltechnologie und Ernährungswissenschaft als fächerübergreifendes Projektthema